

Liebe Patienten!

Sie haben den Eindruck, mit dem deutschen Gesundheitswesen geht es bergab?

- immer längere Wartezeiten und immer kürzere Behandlungen bei niedergelassenen Ärzten?
- immer chaotischere Zustände in den Krankenhäusern, Ärzte/innen mit wenig deutschen Sprachkenntnissen
- immer mehr gestreßte und unzufriedene Ärztinnen und Ärzte?

Stimmt genau:

20 Jahre brutalste Sparpolitik haben Ärzten und Krankenhäusern nicht nur den Geldhahn zugedreht sondern auch enormen Frust gebracht. Daher gibt es immer weniger Nachwuchs, Krankenhäuser suchen händeringend Ärzte, niedergelassene Ärzte finden keine Nachfolger mehr für ihre Praxen.

Die Totengräber unseres einstmals hervorragenden deutschen Gesundheitssystems



Horst Seehofer führte die Honorarbudgets ein. Dadurch wurden die niedergelassenen Ärzte finanziell ausgeblutet. Sein Motto: **sparen ohne jegliche Rücksicht auf Verluste!**

Ulla Schmid führte weitere Budgets ein und ließ die Bürokratie explodieren (z.B. Praxisgebühr) Ihr Motto: **soviel zentral regulieren wie nur möglich! (DDR 2.0)**

Daniel Bahr amputierte die Hausarztverträge und entzog damit den Hausärzten die letzten finanziellen Möglichkeiten. Sein Motto: **ja nichts aus den Fehlern der Vorgänger lernen!**

Dr.med. Henning Fischer
Facharzt für Allgemeinmedizin
Scharnhorststr. 25
32052 Herford

www.dr-henning-fischer.de
e-mail: HF.HF@t-online.de
Tel.: 05221 56612
Fax: 50313

Liebe Patienten,

die ärztliche Versorgung in Deutschland wird von Jahr zu Jahr schlechter.

In den Krankenhäusern fehlen tausende von Ärzten, ersetzt werden sie durch Importe aus dem Osten, die teilweise kaum Deutsch sprechen. Die niedergelassene Ärzteschaft wird zunehmend ausgedünnt - besonders die Hausärzte. Wer in Rente geht findet meist keinen Nachfolger, die Praxis verwaist, ein erheblicher Teil der Altersversorgung ist futsch.

Wie konnte es dazu kommen?

Der Gesundheitsminister **Seehofer** rief einstmals – als die Krankenkassen angeblich fast pleite waren – die Parole "sparen-sparen-sparen" aus, die bis heute gilt, obwohl die Krankenkassen nun fast 40 Milliarden (!) Rücklagen haben. Seehofer schrieb ein "Budget" ins Gesetz, das im Laufe der Zeit dazu geführt hat, daß niedergelassene (Haus-) Ärzte nur noch die Hälfte der geleisteten Arbeit bezahlt bekommen. Ministerin Ulla **Schmidt** hat dem noch einen unglaublichen Bürokratie-Moloch hinzugefügt und die Sparschrauben weiter angezogen. Minister **Bahr** hat viel versprochen und nichts gehalten.

Also wandert der Ärztenachwuchs zu Tausenden ins Ausland ab oder geht in die Industrie oder sonst wohin. Die Verhältnisse in den Arztpraxen sind mittlerweile weitgehend unzumutbar.

Überall laufen Programme an, Ärzte in die Niederlassung und besonders aufs Land zu locken. Die finanziellen Vergünstigungen sind dabei so minimal, daß sie nach einem Regreß schon weg sein können.

Der Nachwuchs flüchtet, die niedergelassenen Ärzte sterben langsam aus, die Qualität der Krankenhäuser wird immer schlechter.

Und was macht der Gesundheitsminister **Gröhe**? Er bricht eine völlig überflüssige Facharzt-Termin-Debatte vom Zaun und sonst? tut er nichts!

Damit reiht er sich in die Folge schädlicher Gesundheitsminister à la Seehofer-Fischer-Schmidt-Rösler-Bahr ein.

Mit dem deutschen Gesundheitswesen geht es rapide bergab und Gröhe diskutiert über Facharzt-Termine!

Sie als Patienten werden es immer stärker spüren. Bedanken Sie sich bei diesen Gesundheitsministern. Wir Ärzte haben so lange wie möglich durchgehalten.



Ein weiterer Totengräber des deutschen Gesundheitswesens

und noch einer:



Jens Spahn, der einst gesagt hat, er müsse sich erst einmal informieren.

Das hat offensichtlich nicht funktioniert:

Wir haben ein Dutzend massivste Probleme im Gesundheitswesen

Das kleinste hat er sich auf die Fahnen geschrieben: Termine

Konsequent setzt er die ärztefeindliche Gesundheitspolitik seiner Vorgänger fort.

Nix gelernt, setzen: 6!